

PROJEKTMARATHON

Silber für Landjugend

Beim Tag der Landjugend in Wieselburg waren auch die Gruppen Fischatal und Gramatneusiedl vertreten. Letztere wurde für ihren Einsatz beim Projektmarathon ausgezeichnet.

VON SUSANNE MÜLLER

GRAMATNEUSIEDL Gleich zweifach vertreten war der Brucker Bezirk beim Tag der Landjugend in Wieselburg, der heuer unter dem Motto „Ein Band fürs Leben“ über die Bühne ging. Die Landjugend-Gruppen Fischatal und Gramatneusiedl hatten auch beim Projektmarathon teilgenommen und erwarteten gespannt die Prämierung der einzelnen Projekte. Die Landjugend Hofstetten-Grünau wurde im Rahmen des Festaktes vor rund 3.000 Mitgliedern zum Landessieger des Projektmarathons 2025 gekürt. Sie gestalteten einen Wanderweg mit kreativen Sitzmöglichkeiten und einer Labstelle.

109 Gruppen aus den vier Vierteln nahmen 2025 mit über 2.700 Mitgliedern teil und arbei-

teten 42 Stunden für den guten Zweck. Insgesamt wurden 37 goldene, 39 silberne und 25 bronzene Auszeichnungen verliehen. Silber ging dabei an die Landjugend Gramatneusiedl, die unter dem Titel „Farbenspiel & Würfelglück“ den Pfarrhof sowohl innen als auch außen neu gestaltet haben.

Marathon-Distanz ist Zeit für die Umsetzung

Die Landjugend-Gruppe aus Fischatal hat beim Projektmarathon mit „5 Bänke für die Naturschutzgebiete der Gemeinden Margarethen, Enzersdorf und Gallbrunn“ teilgenommen. Es wurden Sitzbänke bei den Naherholungsgebieten errichtet.

Beim Projektmarathon er-

hält jede Gruppe eine, bis zum Tag der Projektübergabe geheim gehaltene, Aufgabenstellung, die binnen 42,195 Stunden erledigt werden muss. Die Aufgaben reichen von der Gestaltung von Aussichtsplattformen, bis hin zur Errichtung von Wanderwegen und der Restaurierung von Marterln. Am Sonntag müssen sie ihr Projekt im Rahmen einer bestehenden oder eigenen Veranstaltung präsentieren. Zusätzlich sind eine

Mappe und ein Weblog auf www.projektmarathon.at erforderlich, um die Arbeitsschritte und besonderen Momente zu dokumentieren. Abschließend erfolgt die Präsentation des Projektes vor einer unabhängigen Jury. All diese Komponenten führen zu dem Ergebnis, das am Tag der Landjugend erstmals offiziell verkündet wird.

Bei der Veranstaltung in Wieselburg konnte zudem die scheidende Landesleiterin Sabine Pfeisinger mit Leiter Matthias Luger auf ein ereignisreiches Jahr zurückblicken. Matthias Luger (23) aus dem Landjugend Bezirk Ybbs und Lisa Weber (22) aus dem Bezirk Raabs an der Thaya wurden als neue Landesleitung vorgestellt.



▲ Matthias Luger, Carolin Luntzer, Sophie Grafenauer, Sabine Pfeisinger mit Johann Efferl vom Maschinenring, Landesrat Anton Kasser, Landeshauptfrau-Stellvertreter Stephan Pernkopf, Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner, EU-Parlamentarier Alexander Bernhuber und Landwirtschaftskammer-Vizepräsident Lorenz Mayr.

Foto: Landjugend NÖ/Georg Pomaßl

NÖN

NÖN-Digital für Printabonnenten zum Vorteilspreis

Die perfekte Ergänzung zu deiner wöchentlichen Printausgabe:

- + zwei wöchentliche ePaper-Ausgaben aus Regionen deiner Wahl
- + Digitaler Zugang zu allen NÖNplus-Inhalten auf NÖN.at

Jetzt abonnieren unter noen.at/abo/digital

*Das „NÖN-Digitalabo für Printabonnenten“ ist an ein bestehendes NÖN-Printabo gebunden. Sollte kein Printabonnement mehr bestehen, stellen wir dein bestehendes „NÖN-Digitalabo für Printabonnenten“ nach einer Frist von 4 Wochen (nach Ende des Printabonnements) auf ein NÖN-Digital-Standardabo um.

NÖN ist Vielfalt.

NÖN.at